

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Freizeitpädagog:innen für Frühbetreuung
 - Springer Freizeitbetreuung
 - Ärztinnen/Ärzte für Schulen/ Sozialpädiatrie
- graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Kfz-Techniker:in (in der Buswerkstätte)
 - geringfügige Mitarbeiter:innen Ressourcenpark
 - Grafiker:in
 - Technical Sales Consultant
 - Junior Sales Manager:in
- holding-graz.at/karriere

GGZ

- DGKP im Albert Schweitzer Hospiz
 - Logopädin/Logopäde in der Albert Schweitzer Klinik
 - DGKP für die Wachkomastation
 - DGKP für die Memory Klinik
 - Fachsozialbetreuer:in im Memory Tageszentrum
- ggz-jobs.graz.at

GRAZMUSEUM

- Leitung der Abteilung Sammlungen
- grazmuseum.at/jobs

MESSECONGRESS GRAZ

- Controller:in
- mcg.at/karriere



Gemeinderat

Beschlüsse vom 15. Mai (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

VS-NEUERRICHTUNG

Die Planungsgenehmigung zur Neuerrichtung der Volksschule Graz-Fischerau in der Höhe von rund 3,5 Millionen Euro wurde einstimmig beschlossen. In der Schule in der Augasse treffen rund 205 Kinder aus 25 Nationen in zehn Klassen und vier Nachmittagsgruppen aufeinander.

NEUE MIETER

Der letzte Kaffee wurde im ehemaligen Sacher im Erdgeschoß des Rathauses im April serviert, bis Ende Juli läuft auch der Mietvertrag aus. Ehemalige Mitarbeiter werden es nun weiterführen. Über die Neuvermietung des zweigeteilten Geschäftslokals ab 1. August an eine Gemeinschaft bestehend aus drei Mietern für die Dauer von sieben Jahren herrschte im Gemeinderat absolute Einigkeit.

PONGRATZ-MOORE-STEIG

Der Steig im Norden von Graz ist eine wichtige Geh- und Radwegverbindung über die Mur. Er ist die einzige Querungsmöglichkeit zwischen der Kalvarienbergbrücke und der Weinzödlbrücke und verbindet die Bezirke Gösting und Andritz miteinander. Der Querschnitt der bestehenden Brücke ist mit rund 1,5 Metern vergleichsweise schmal. Da bestehende Mängel nur mit großem Aufwand saniert werden könnten, wurde alternativ der Neubau einer Brücke mit einer Anpassung des Querschnitts an den Stand der Technik empfohlen. Geplant



© STADT GRAZ/FISCHER

Nächste Sitzung: 3. Juli, 12 Uhr. Live verfolgen unter: graz.at

ist im Zuge dessen eine Verbreiterung des Querschnitts auf mindestens 4,5 Meter, um die Qualität der Geh- und Radwegverbindung zu verbessern, außerdem soll die Barrierefreiheit sichergestellt und eine verbesserte Verkehrs- und Sicherheitsbeleuchtung vorgesehen werden. Der Baubeginn für das Projekt ist mit September 2025

vorgesehen. Insgesamt werden dafür rund 6,4 Millionen Euro (3,6 davon von der Stadt Graz) aufgewendet. Vor der Errichtung sollen noch einmal einige Lösungsansätze geprüft werden – unter anderem die Auffahrtsrampe im Osten (für eine sichere Verkehrsführung) und die Rampe im Westen Richtung Norden.

STATISTIK

24 ANTRÄGE (Tagesordnung)	
24	0
angenommen	abgelehnt
11 DRINGLICHE ANTRÄGE	
6	5
angenommen	abgelehnt
17 FRAGEN IN DER FRAGESTUNDE	
8	9
in der Sitzung beantwortet	schriftlich beantwortet
Finanzielle Beschlüsse über: rd. 43,5 Mio. €	
Details zu den einzelnen Anträgen unter: digra.graz.at	



Stadtsenat

Beschlüsse vom 9., 15., und 23. Mai (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

SANIERUNG POOLANLAGE

Um die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zukünftig erfüllen zu können, ist eine Sanierung und Ertüchtigung der Poolanlage mit Pooltechnik im Hort/Kindergarten Algersdorfer Straße 15 erforderlich. So muss u. a. ein Technikgebäude und ein unterirdisches Schwallbecken errichtet sowie ein witterungsbeständiges Edelstahlbecken eingesetzt werden. Der Stadtsenat genehmigte die dafür notwendigen Gelder in Höhe von 541.000 Euro.

GEBÄUDE AM PURBERG

Wegen schwerer Baumängel und Schäden sind Teile des Gebäudekomplexes am Purberg ohne Sanierung nicht mehr nutzbar. Der Berg bietet jedoch großes Potenzial zur Verbesserung der Lebensqualität für Bürger:innen, Tourist:innen und Wallfahrer:innen. Deshalb wurde ein ganzheitliches Entwicklungs- und Nutzungskonzept erstellt, das die Basilika Mariatrost als Wallfahrtsort und ein neues „Mariatroster Begegnungszentrum“ im Nordtrakt umfasst. Das Projekt beinhaltet die „Renovierung Basilika“, die Sanierung des Klostergebäudes

mit Begegnungszentrum sowie das Nutzungskonzept für „Kirchplatz, Kirchplatzhäuser & Angelusstiege“. Der Stadtsenat fördert das Vorhaben mit 250.000 Euro.

MÄRCHENSOMMER

Auch der Märchensommer, der vom 24. Juli bis 24. August wieder im Innenhof des Priesterseminars stattfindet, wird mit 55.000 Euro unterstützt. Unter dem diesjährigen Motto „Die Bremer Stadtmusikanten – neu vertont“ entführen professionelle Schauspieler:innen Kinder ab vier Jahren und alle Menschen, die Märchen lieben, in eine Märchenwelt.

ZAUN FÜR HUNDEWIESE

Das Tierheim des Landestierschutzvereins Steiermark bekommt einen neuen Zaun. Er wird für das Hundetraining und für eine Freilaufmöglichkeit der Schützlinge im Tierheim in Begleitung von Hundetrainer:innen und Spaziergänger:innen benötigt. Die Hunde können dadurch rassespezifisch trainiert und ausgebaut werden und sind somit besser sozialisiert und vermittelbar. Der Stadtsenat fördert die Zaunerrichtung mit 12.000 Euro.

ANTRÄGE



PROJEKT „SOPHA“

SOPHA – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter – unterstützt ältere Menschen mit psychischen Belastungen durch regelmäßige Hausbesuche und Beziehungsarbeit, um ihnen ein langes Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen und Heimeintritte zu vermeiden. SOPHA setzt bei ersten Anzeichen von Demenz, beginnender Einsamkeit an. Der Stadtsenat beschloss die weitere Förderung des Projektes mit 147.000 Euro.

OMA-OPA-DIENST

Seit über 30 Jahren vermittelt der Katholische Familienverband

Steiermark engagierte Leihomas und -opas, die Familien stundenweise in der Kinderbetreuung unterstützen. Eltern werden entlastet und ältere Menschen erleben sinnstiftende soziale Teilhabe. Der Stadtsenat unterstützt den „Oma-Opa-Dienst“ mit 3.150 Euro.

WELTRAUMWISSENSCHAFT

Das Nachwuchsprogramm des IWF und der TU Graz fördert junge Talente in der Weltraumwissenschaft. Ferialpraktika ermöglichen Student:innen erste Berufs- und Forschungserfahrungen. Der Stadtsenat unterstützt das Nachwuchsprogramm mit 10.000 Euro.



Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht, mitzuteilen, dass

Herr
Rainer Schwarzl
am 29. April 2025
verstorben ist.

Seit 2020 war Rainer Schwarzl Teil des Sozialamt-Teams und mit seiner ruhigen, besonnenen Art für viele seiner Kolleg:innen eine verlässliche Konstante.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen geschätzten Mitarbeiter, sondern auch einen besonderen Menschen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

In Dankbarkeit und stiller Trauer.



Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht, mitzuteilen, dass

Senator Prof. h.c
Kurt Jungwirth
am 13. Mai 2025
verstorben ist.

Der langjährige Kulturpolitiker und Ehrenringträger der Stadt Graz Kurt Jungwirth prägte die Landeshauptstadt nachhaltig. Er war Mitbegründer der Styriarte und des steirischen Herbsts und initiierte u. a. das Grazer Altstadterhaltungsgesetz. Über Jahrzehnte war er außerdem Präsident des Österreichischen Schachbundes und der European Chess Union.

Die Stadt Graz wird ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

© ADOBE STOCK/LUKASZDESIGN
ulrike.lesing-wehrauch@stadt.graz.at



Alles im nachhaltigen Bereich. Der Geko leiht dem gleichnamigen Festival seinen Namen: 10. bis 14. Juni, Grazer Innenstadt.

WAS IST LOS?

WALDFEST – 11. Juni



AUF HOLZ GEKLOPFT
Der Hauptplatz steht von 10 bis 17 Uhr ganz im Zeichen des Waldes mit Motorsägenperformance, Waldpädagogik, Kinderprogramm etc. [waldwoche.at](#)

HUNDEKURSE – 16., 23., 30. Juni und 7. Juli

GUTER RAT IST KOSTENLOS
Hilfreiche Tipps und Tricks rund um die Hundezucht von und mit Tiertrainerin Nadja Steiner erwarten ratsuchende HerrInn und FrauerInn jeweils von 18 bis 20 Uhr auf der Hundewiese im Augartenpark. Danach geht's in die Sommerpause.

CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) – 28. Juni



VIELFALT UND TOLERANZ
Graz feiert bei der CSD-Parade Vielfalt und Toleranz. Treffpunkt: 12 Uhr, Wilhelm-Fischer-Allee (Stadtpark), ab 14 Uhr gibt's ein Fest im Volksgarten. [csd-graz.at](#)

AUGARTENFEST – 5. Juli

EVENT MIT TRADITION
Der Augarten wird ab 10 Uhr zur Feierbühne für Jung und Alt. Sport, Kulinarik, Schlager und Volkskultur aus verschiedenen Ländern haben beim Augartenfest ebenso einen Fixplatz wie ein buntes Kinderprogramm. [augartenfest.at](#)

GECO FESTIVAL – 10. bis 14. Juni Nachhaltigkeit erlebbar machen

Das Geco Festival zeigt, wie man Umweltbewusstsein zeitgemäß leben kann – kostenlos und ohne Barrieren.

Wenn vom 10. bis 14. Juni das Grazer Eco (kurz Geco) Festival seine Zelte in der Innenstadt aufschlägt, dann wird es wieder bunt und ideenreich. Das Ziel: den Besucher:innen zu zeigen, dass nachhaltiger Lebensstil cool, praktisch, spannend und auch günstig sein kann. Zum dritten Jahrestag haben die Organisator:innen das Programm neu gedacht: Das Festival dauert heuer fünf Tage anstelle nur eines Wochenendes und ist zudem über verschiedene Locations in der Stadt verteilt. So wird etwa das Lokal „Das Liebig“ zum Pflanzentausch-Café, der Lendhafen Schauplatz eines Business-Pop-ups und die Kreisslerei in der Sporgasse zur Comedy-Bühne. Wie auch in vergangenen Jahren bilden Vorträge und Workshops zum Thema Nachhaltigkeit ein Herzstück des Geco Festivals. Und natürlich dürfen musikalische Highlights nicht fehlen. [geco-festival.at](#)

MEHR ZUM KLIMA

- ▶ **KLIMA-KOCHEN**
Im Rahmen des Klima-Pakts #bindabei gibt es Kochworkshops mit regionalen und saisonalen Zutaten. Der nächste macht am 10. Juni von 16 bis 20 Uhr im heidenspass in der Griesgasse 8 Appetit auf mehr. Kostenlose Teilnahme! Anmeldung: [klimabuendnis.at/klima-pakt-Kochworkshops](#)
- ▶ **STADT-SAFARIS**
Wie ein klimaneutrales Graz aussehen kann, zeigen Expert:innen der Stadtbaudirektion bei der Stadt-Safari am 24. Juni von 16.30 bis 18.30 Uhr im Smart City Stadtteilmanagement „vor.ort“, Waagner-Biro-Straße 120. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung: [klimaschutz@stadt.graz.at](#)
- ▶ **KLIMA-PAKT**
Wollen auch Sie Teil des Grazer Klima-Pakts #bindabei sein? Anmeldung: [klimaschutz.graz.at](#)

HPV-IMPFAKTION FÜR 21- BIS 30-JÄHRIGE Rasch impfen lassen!

21- bis 30-Jährige, die sich gegen HPV impfen lassen, profitieren heuer noch von der Gratisaktion des Bundes.

Mit Ende 2025 läuft die HPV-Gratisimpfaktion des Bundes für 21- bis 30-Jährige aus. Das Grazer Gesundheitsamt appelliert daher an diese Altersgruppe, sich bis 30. Juni den ersten Stich zu holen. Die HPV-Impfung bietet v. a. Mädchen, Buben und jungen Erwachsenen einen wirksamen Schutz u. a. vor Gebärmutterhals- und Peniskrebs, gewissen Krebserkrankungen im Hals-/Rachenbereich sowie Genitalwarzen. Übertragen wird das Virus meist über sexuelle Kontakte.

Die städtische Impfstelle bietet neben den üblichen Impfzeiten am 23. Juni einen langen HPV-Impftag. Alle Infos siehe rechts.

INFOS HPV-IMPFAKTION

- ▶ **FÜR 21- BIS 30-JÄHRIGE***
Die Gratis-HPV-Impfaktion läuft am 31.12.2025 aus. 2 Teilimpfungen sind nötig (6 Monate Abstand). 1. Stich muss spät, am 30.6. erfolgen!
- ▶ **FÜR 9- BIS 20-JÄHRIGE***
Die Impfung bleibt kostenlos. Die höchste Schutzwirkung ist vor Beginn der sexuellen Aktivität gegeben.
- ▶ **IMPFSTELLE DER STADT**
Mo. bis Fr., 10.15–12.30 Uhr, und **23.6., 14–17 Uhr (nur HPV!)**, ohne Anmeldung. E-Card & Impfpass mitbringen! Kontakt: Schmiedgasse 26/2 [graz.at/impfen](#)

* jeweils vollendetes Lebensjahr

GGZ FOTO CHALLENGE – bis 15. August Vielfalt der Pflege ins Bild gerückt

Besondere Momente im Pflegealltag festgehalten, geben einen Eindruck, wie abwechslungsreich und spannend dieser Beruf sein kann. Um die Emotionen nach außen zu tragen, veranstalten die GGZ einen Fotowettbewerb für Auszubildende in der Pflege sowie für Pflegefachkräfte. Eine Fachjury wählt die besten Fotos aus. Einsendeschluss ist der 15. August, es gibt GrazGutscheine

im Wert von insgesamt 1.800 Euro zu gewinnen. Infos:

[ggz-jobs.graz.at/ggz-foto-challenge](#)

© ADOBE STOCK/LUMOS SP



GRAZER MENSCHENRECHTSPREIS – bis 30. Sept. Engagement vor den Vorhang

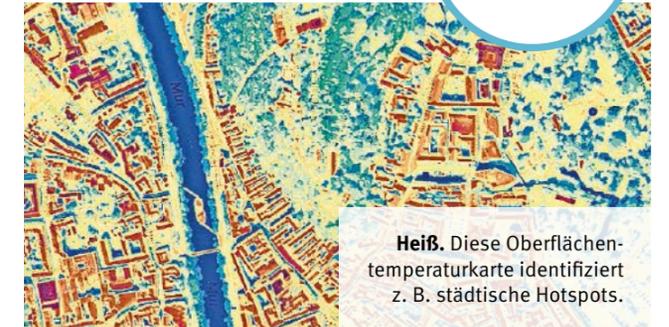
Mit dem Grazer Menschenrechtspreis, der seit 2007 alle zwei Jahre vergeben wird und mit 7.000 Euro dotiert ist, würdigt die Stadt den Einsatz für das friedliche Zusammenleben. Bis 30.9. können Personen und Orga-

nisationen, die sich in Österreich und im europäischen Ausland durch besondere Leistungen auf kommunaler Ebene ausgezeichnet haben, nominiert werden. Die Entscheidung trifft eine Jury. Infos: [graz.at/menschenrechtspreis](#)

EXPERT:INNEN GEFRAGT Martin Jury, KIS-Koordinator

TIPP DES MONATS

© KIS



Heiß. Diese Oberflächen-temperaturkarte identifiziert z. B. städtische Hotspots.

Um der fortschreitenden Klimakrise die Stirn zu bieten, sind wirkungsvolle Instrumente notwendig. Das Klimainformationssystem (KIS) der Stadt Graz ist ein solches.

Städte und Ballungsräume sind hinsichtlich des Klimawandels und bei der raschen Gegensteuerung besonders gefordert. Dazu braucht es wirksame Maßnahmen, und diese wiederum basieren auf entsprechenden Datengrundlagen. Genau das liefert das Klimainformationssystem KIS. Dahinter steht ein Expert:innenteam aus unterschiedlichen Fachabteilungen. Aber was ist nun die Aufgabe des KIS? Es liefert elementare, dynamische, strategisch unverzichtbare Grundlagen für klimarelevante Entscheidungen und unterstützt damit eine nachhaltige Stadtplanung.

Etwa die Oberflächentemperaturkarten für Sommer oder Winter, so kann man z. B. städtische Hotspots identifizieren bzw. die Wärmedämmung des eigenen Hausdachs beurteilen. Das KIS bietet unter anderem auch Informationen zu beobachteten und erwarteten Klimaveränderungen, Kaltluftentstehungsgebieten, Hitzestress und aktuellen meteorologischen Messwerten.

Hitzehotspot

An mehreren Messstellen in Graz werden die Lufttemperatur, die Niederschlagsmenge etc. erhoben. Eine Messstelle befindet sich zum Beispiel am Lendplatz. Sehr interessant: Dort wurden im letzten Jahr 38 Tropennächte registriert und damit mehr als drei Mal so viele wie bei der Messstelle nahe der Universität Graz.

Service für die Grazer:innen

Für Bürger:innen interessant sind all jene Angebote, die sich auch online auf dem KIS-Portal (siehe Link Kontaktbox) finden.

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



▶ **MARTIN JURY**
KIS-Koordinator im Grazer Stadtvermessungsamt, Europaplatz 20, 10. Stock
Tel.: 0316 872-4122
E-Mail: martin.jury@stadt.graz.at

[kis.graz.at](#)

© ADOBE STOCK/PARILOV, ADOBE STOCK/LUISROJASSTOCK

PROJEKTE EINREICHEN – bis 11. Juli
Für die Umwelt

Es werden Projekte und Initiativen gesucht, die sich durch nachhaltige Lebensmittelerzeugung, -verarbeitung oder -verwendung auszeichnen. Mitmachen können u. a. Personen- und Jugendgruppen mit Hauptwohnsitz Graz sowie Unternehmen und NGOs, die den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten in Graz haben. Einreichungen bis 11. Juli unter:

umweltamt@stadt.graz.at
umwelt.graz.at

GESUNDHEITS-DREHSCHIBE
Vor Ort beraten

Die Gesundheitsdrehscheibe kommt in die Bezirke. Der Fokus liegt heuer auf Hitzeschutz und Demenz – Themen, von denen v. a. ältere Menschen betroffen sind. Die Community Nurses beraten auf Augenhöhe: 25.6. (Billa Plus, Eggenberg), 9.7. (Citypark) und 13.8. (Interspar Nord).

Tel. 0316 872-3999
graz.at/gesundheitsdrehscheibe

TICKET-VERKAUF – 23 & 24. September
Gut zu Fuß

Graz ist Austragungsstätte für den 1. Österreichischen Fußverkehrsgipfel, der am 23. und 24. Sept. im Congress über die Bühne geht. Fachvorträge, Sessions und Exkursionen stehen auf dem Programm. Design ist die Veranstaltung zwar für Entscheidungstragende in Gemeinden und Planende, aber auch am Zufußgehen Interessierte sind eingeladen. Tickets & Infos:

oesterreichzufuss.at/fussverkehrsgipfel

BEWERBUNG FH-KLIMA-LEHRGANG – bis 30. Juni
Reden wir übers Klima

Angesichts der aktuellen Geopolitischen Entwicklungen ist eine authentische, einfühlsame und effektive Klimakommunikation heute wichtiger denn je. Dessen ist sich auch die FH Joanneum bewusst und bietet mit ihrem akademischen Klima-Lehrgang ein einzigartiges Format zur Nachhaltigkeitskommunikation im deutschsprachigen Raum.

Der Lehrgang dauert zwei Semester und bringt renommierte Vortragende wie etwa den Journalisten und Politikwissenschaftler Carel Mohn nach Graz. Die berufsbegleitende Zusatzausbildung richtet sich an Redakteur:innen ebenso wie an Kommunikator:innen aus Politik und Verwaltung, dem

Bildungssektor, aus Kultur, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Zur Teilfinanzierung der Kosten (3.300 Euro pro Semester) stehen Stipendienprogramme zur Verfügung. Infos und Bewerbungen bis Ende Juni unter:

fh-joanneum.at/nka



© ADOBE STOCK/ARTINUM

Nachhaltig. Der Klima-Lehrgang an der FH Joanneum.



© INATURALIST/KARIM STROHRIEGL

Rarität. Der Blaue Laufkäfer.

NATUR IN DER STADT
Artenvielfalt

Funde von seltenen Arten wie dem gefährdeten Blauen Laufkäfer und von den „üblichen Verdächtigen“ ergab der weltweit durchgeführte Artenvielfalts-Wettbewerb „City Nature Challenge“ in Graz. Mit 58.280 Beobachtungen holte der Großraum Graz bis Vulkanland Platz 8, fast 4.500 dokumentierte Tier- und Pflanzenarten brachten sogar weltweit Platz 3. Die Weinbergschnecke und der Kriechende Günsel wurden wieder am häufigsten auf die Online-Plattform iNaturalist hochgeladen.

RESSOURCENPARK
Zweite Chance

Wenn das Wetter wärmer wird, werden oft Häuser und Wohnungen entrümpelt. Noch gebrauchsfähige Gegenstände können im Sinne der Ressourcenschonung und Abfallvermeidung kostenlos in der Re-Use-Zone im Ressourcenpark Graz abgegeben werden: Textilien und Schuhe, Geschirr, Spielzeug, Bücher, Kleinmöbel etc. Als Partnerin mit an Bord ist hier die Caritas, die die Re-Use-Waren anschließend in den Carla-Shops verkauft. Besondere Highlights wie alte Radios, Uhren, Ski, ein Geweih, eine Laute, eine Büste, ein Ortsschild von St. Corona, Kinderwägen, alte Kameras etc. werden auch in einem „Schaukasten“ im Ressourcenpark ausgestellt.

holding-graz.at/abfall

TRINK'WASSERTAG – 13. Juni
Bewusster Umgang

Bewusster Umgang mit Wasser – unter diesem Motto feiert auch die Graz Wasserwirtschaft den „Trink'Wassertag“ am 13. Juni. Die Bedeutung von sauberem und sicherem Trinkwasser steht im Fokus, die Grazer:innen werden zudem ermutigt, diese

wertvolle Ressource verantwortungsvoll zu nutzen. Die Wasserwirtschaft sorgt zuverlässig dafür, dass die Bevölkerung stets Zugang zum Wasser hat und bestes Trinkwasser sorglos genießen kann!

holding-graz.at/wasser



© ACHTZIGZEHN

Ressource. Bestes Grazer Wasser.

GRATIS-FÜHRUNGEN

► WASSER IN DER STADT
Die Graz Wasserwirtschaft lädt am 13. Juni zu zwei spannenden Stadtführungen mit den GrazGuides rund um das Thema „Wasser in Graz“ ein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Die Plätze sind begrenzt. Termine:



grazguides.at/de/termine

AMTLICH

► BEBAUUNGSPLÄNE
Auflage bis 3. Juli

06.38.0 Wielandgasse – Schießstattgasse – Schönaugasse – Jakob-Redtenbacher-Gasse
Info: 12.6., 18 Uhr, Trauungssaal, Rathaus, Hauptplatz 1
09.16.0 Waltendorfer Hauptstraße – Schulgasse – Ruckerberggasse; Info: 16.6., 18 Uhr, Bibliotheks-zentrum Wall, Merang. 70
Einsichtnahme: Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte vorher anmelden!
Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

MEDIENKOMPETENZ – 11. Juni
Sicher ist sicher

Um die Themen Internetbetrug, KI, Fake News etc. geht es in einem Gratisworkshop, den das Sinfo Graz mit der Stadtbibliothek anbietet: 16–18.30 Uhr, Stadtbibliothek Graz Nord, Theodor-Körner-Straße 59. Anmeldung unter:

Tel. 0316 872-5777
office@sinfo.at

FOLDER
Giftige Pflanzen



© ADOBE STOCK/ MAREK GOTTSCHALK

Klein, praktisch zum Einstecken und mit vielen wichtigen Informationen über Giftpflanzen (Bild: Maiglöckchenblätter werden gerne mit Bärlauch verwechselt): Das ist der neue Ratgeber „Giftige Pflanzen“ der Stadt Graz. Den Folder gibt's kostenlos bei den Portieren im Rathaus und Amtshaus, im städtischen Sicherheitsmanagement im ersten Stock des Rathauses sowie online als Download unter:

sicherheit.graz.at

HEIMWEGTELEFON
Auf Draht mit der Stadt

Wer in der Nacht alleine unterwegs ist und sich unsicher fühlt, kann sich von der Grazer Ordnungswache telefonisch nach Hause begleiten lassen. Der/die Mitarbeiter:in fragt nach Standort und Ziel und spricht so lange mit dem/der Anrufer:in, bis diese:r sicher zu Hause angekommen ist. Das Heimwegtelefon ist Fr., Sa. und vor Feiertagen von 22 bis 3 Uhr erreichbar. Zudem werden Taschenalarmlerme verlost (s. rechts).
Heimwegtelefon: 0316 872-2277



© STADT GRAZ/FISCHER

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL
10 Taschenalarmlerme gibt's zu gewinnen. Schreiben Sie bis 18.6. (KW „Heimwegtelefon“) an Abt. für Kommunikation, Hauptpl. 1, 8011 Graz oder an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe Seite 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

MOBILER PUMPTRACK
Spaß und Action auf zwei Rädern

Für radbegeisterte Kids, die ihr Können verbessern oder sich mit anderen in Gleichmäßigkeitsrennen messen möchten, begibt sich der mobile Pumptrack wieder auf Wanderschaft. Bis 14. Juni geht's am Bezirkssportplatz Salfeldstraße in Straßgang rund. An den Freitagen (16–19 Uhr) und Samstagen (9–12 Uhr) betreut das Fachper-

sonal der Radfahrschule Easy Drivers den Pumptrack. Zu diesen Zeiten können auch Helme, Räder und Scooter ausgeborgt werden. Danach wechselt der Pumptrack seinen Standort und sorgt dann vom 19.6. bis 18.7. im ehemaligen Verkehrs-erziehungsgarten Stadtpark für Spaß und Action.

graz.at/freizeit

SERVICESTELLE FÜR NEUE BICIBUSSE
Mit dem „Radl-Bus“ in die Schule

Sicher, gemeinsam und klimafreundlich zur Schule: Der BiciBus macht das auch in Graz möglich! Kinder radeln in Begleitung auf fixen Routen zur Schule – unterstützt von der städtischen Verkehrsplanung. Sie wollen selbst einen BiciBus starten? Die eigens installierte Servicestelle hilft mit Beratung und Material. Melden Sie sich bei Katja Hausleitner (Kinderbüro) oder Simone Feigl (Radlobby Argus) unter Tel. 0316

90370183 oder bicibus@stadt.graz.at. Weitere Infos unter: graz.at/bicibus



© RADLOBBY ARGUS STEIERMARK

RECYCLINGPROJEKT
Kinderhilfe

Wer alte Tonerkartuschen und Tintenpatronen in die Problemstoff-Zone in den Ressourcenpark bringt, schützt die Umwelt und unterstützt krebskranke Kinder. Jürgen Schirmetz und Helmut Seusek, die Leiter von „Ressourcenpark und Problemstoffe“, haben eine Extra-Box zur Sammlung dieser Drucker-verbrauchsmaterialien im Rahmen des Recyclingprojekts für die Kinder-Krebs-Hilfe aufgestellt.

sozialprojekt.at

KINDERBETREUUNG – bis 30. Juni
Beitragshöhe

Eltern, deren Kinder ab Herbst eine Betreuungseinrichtung besuchen und die Beitragshöhe wissen möchten, erfahren diese bei der Abgabe der Unterlagen (Infos s. Link unten) bis 30. Juni in einer der Grazer Servicestellen. Versäumt man die Frist, kann eine Beitragsreduzierung mit Betreuungsstart nicht garantiert werden. Online-Terminvereinbarung und Infos unter:

graz.at/bildung

SCHNUPPERTAGE – 25. und 26. Juni
Berufsrallye

Metall- oder Elektrotechnik, am Bau, in der Natur oder doch mit Menschen arbeiten? Um bereits Volksschulkindern Einblick in die breite Palette der Berufswelt zu geben, lädt das Team des IBOBB-Cafés am 25. und 26.6., jeweils von 8.30 bis 11.45 Uhr, die Viertklässler:innen zu einem ersten Schnuppern in die Keesgasse 6 ein. Klassenweise Anmeldung erforderlich unter: ibobb@stadt.graz.at

VORLESETAG – 14. Juni
Lust auf Lesen

Am 14. Juni heißt es wieder: Vorlesen in der Steiermark! Beim 8. Steirischen Vorlesetag erwartet Besucher:innen ein buntes Programm – von Lesungen am Lagerfeuer und bei Kerzenschein bis zu Lesefrühstücken und Lesewanderungen, alles bei freiem Eintritt. In Graz liest Clara Frühwirth beim Labuka-Spezial um 10.30 Uhr in der Stadtbibliothek Geidorf aus „Gig Gürtelmull machts anders“. Im Graz Museum gibt's von 14 bis 16 Uhr Kinderliteratur zum Thema Mitbestimmung, Demokratie und Kinderrechte. Das gesamte Programm gibt's unter:

leseland-steiermark.at



KORALMBAHN FÄHRT BALD AB – ab 14.12.2025
Klassik im Burghof

Jeden Samstag um 11 finden im Sommer im Klagenfurter Burghof Klassik-Konzerte statt. Auftakt ist am 14.6. mit den Dresdner Kapellsolisten. Bis September stehen zahlreiche fantastische Musiker:innen auf dem Programm. klassikinklagenfurt.at



GRAZ ERZÄHLT – 4. bis 9. Juni
Storytelling Festival

Vom 4. bis 9. Juni wandelt sich Graz wieder in ein Zentrum für Erzählkunst aus aller Welt. Das Storytelling Festival „Graz erzählt“ bietet ein abwechslungsreiches Programm mit internationalen Erzähler:innen, Poetry-Slam, Musik, Akrobatik und vielem mehr. Höhepunkte sind die „Lange Nacht der Geschichten“ am 6. und 7. Juni im Schauspielhaus Graz und das „Fest der Fantasie“ am 8. Juni am Thalersee. Neben den Hauptveranstaltungen gibt es viele Angebote für Familien, Schulen und Kindergärten.

Am Tummelplatz laden 15 Bäume, behängt mit Geschichten von steirischen Schüler:innen, zum Verweilen ein. Eine überdachte „Wall of

© FLORIAN MATZI



Erzählkunst. Tanzende Märchen am Thalersee.

Words“ und Erzählbänke ergänzen die Installation. Mehr Infos und Tickets gibt's unter: storytellingfestival.at

© KAROLINE RUDOLF



Workshop. Details im Stadtraum für die Zukunft bewahren, mit Abdrücken und Gips.

WORKSHOP UND RUNDGANG – 23. und 27. Juni
Spuren der Stadt

Auf einem Rundgang mit der Künstlerin Karoline Rudolf und der Kunsthistorikerin Barbara Zambo begibt man sich auf Spurensuche nach Oberflächen in Graz. Die Teilnehmer:innen nehmen Abdrücke von Details wie Türknäufen, Gittern etc. im öffentlichen Raum, um sie später in einem Workshop in Gips zu vervielfältigen. Die Teilnahme ist kostenlos! Termine: 23. und 27. Juni, 10 bis 16 Uhr.

Anmeldung bis 18. Juni bei: amelie.rakar@stadt.graz.at

Samlungsaufwurf
Das Stadtarchiv ist auf der Suche nach digitalen Erinnerungen an das Kulturhauptstadtjahr 2003. Sie haben Fotos, Videos oder andere digitale Daten von damals? Dann teilen Sie diese mit dem Stadtarchiv unter: citizenarchive.eu/samlungsaufwufe-graz

ŠTO TE NEMA – 13. Juni
Gedenken an Srebrenica

Das nomadische Denkmal Što te nema (Warum bist du nicht hier?) der Künstlerin Aida Šehović ist Teil des Gedenkprogramms Srebrenica 1995–2025 und man lädt am 13. Juni in der Akademie Graz zur partizipativen Gestaltung und feierlichen Eröffnung ein. Što te nema ist ein mobiles Denkmal an den Völkermord in Srebrenica vor 30 Jahren. Es ruft zu Engagement, Gespräch und Mitgefühl auf und war bereits an vielen Orten weltweit zu sehen war. Eine Initiative der Akademie Graz, Kulturvermittlung Steiermark und der Steirischen Kulturinitiative. Partizipativer Aufbau: 10 bis 17 Uhr, Eröffnung: 19 Uhr. Anmeldungen für den Aufbau unter: office@akademie-graz.at

WETTBEWERB – bis 30. Juni
Äpfel & Birnen gesucht!

Für das erste Buch zur Kunstsammlung der Stadt Graz ist das Kulturamt auf der Suche nach Darstellungen von Äpfeln und Birnen – ob selbst gezeichnet, gemalt, fotografiert, collagiert ... Schicken Sie das von Ihnen gestaltete Motiv bis 30.6. an das Kulturamt! Das Redaktionsteam freut sich darauf, eine Auswahl aus den Einsendungen zu treffen. Unter allen Einreichungen werden zehn Exemplare der Publikation verlost (Datenschutzbestimmungen siehe rechts). Schicken Sie Ihre Darstellungen unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per Mail oder per Post an: kulturamt@stadt.graz.at oder **Kulturamt der Stadt Graz** Stigergasse 2/II, 8020 Graz

AUSSTELLUNG – 25. Juni
Graz 1945–1965

Die neue Ausstellung „Ins Ungewisse. Graz 1945–1965“ im Graz Museum beleuchtet zwei bewegte Nachkriegsjahrzehnte, in denen sich Österreich und damit auch die Stadt Graz zwischen Wiederaufbau, Besatzungszeit, politischen Weichenstellungen und gesellschaftlichem Wandel hin zu einer demokratischen Ordnung neu erfindet. Die Ausstellung erzählt vom Neuanfang in Graz und lässt Menschen von damals zu Wort kommen.

Eröffnung ist am 25. Juni um 18 Uhr im Graz Museum. grazmuseum.at

JUGENDGALERIE – 25. Juni
Farben und Emotionen

Wie sehen Gefühle aus? Welche Farbe hat Freude, wie zeigt sich Wut? In dieser Ausstellung präsentieren Schüler:innen im Alter von 10 bis 17 Jahren aus dem BRG Körösistraße ihre künstlerischen Arbeiten rund um das Thema „Farben und Emotionen“. Mit ausdrucksstarken Bildern, die Gefühle sichtbar machen – mal laut und bunt, mal still und nachdenklich. Eröffnung ist am 25. Juni um 15 Uhr in der Jugendgalerie im Rathaus, 1. Stock. kulturvermittlung.org

© ADOBE STOCK/HARLEKIN-GRAPHICS



Für Krimi-Fans. Festivaleröffnung am 26. Juni um 19 Uhr in der Buchhandlung Moser.

FINE CRIME FESTIVAL – 26. Juni bis 3. Juli
Den Krimis auf der Spur

Die feine Art des Verbrechens: Unter diesem Motto holt das Fine Crime Festival vom 26. Juni bis 3. Juli wieder über 30 Autor:innen, die Größen der Krimi-Szene, nach Graz – mit Lesungen, Signierstunden, Stadtführungen und mehr. Höhepunkte sind die Verleihung des Fine Crime Awards am 28. Juni auf der

Murinsel und die „Lange Nacht des Krimis“ am 3. Juli. Und am 2. Juli um 19 Uhr liest Franz Peitler bei freiem Eintritt aus „Keine Schonzeit für Mörder“ in der Urania. Außerdem: Ab 26. Juni gibt's die „new crimes“ Krimi-Anthologie mit acht Krimi-Kurzgeschichten im Buchhandel. Alle Infos: finecrime.com

CLUBKULTUR – 18. bis 22. Juni
Spring festival

Fünf Tage elektronische Musik und Kunst an einzigartigen Locations.

Unter dem Motto „Spirit of Community“ feiert das Springfestival vom 18. bis 22. Juni sein 25. Jubiläum – mit The Streets (Mike Skinner) beim Schloßberg Open Air, taktile Musik für Hörbeeinträchtigte, mobilen DJs und Clubnächten mit internationalen Top-Acts. Gefeiert wird quer durch Graz, von der Helmut-List-Halle über den Dom im Berg bis zum Festivalzentrum im Lendgarten. springfestival.at



© SPRINGFESTIVAL

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL
2 x 2 Tickets für das DJ-Battle am 19.6. im Dom im Berg. Schreiben Sie bis 12.6. (KW „Festival“) an Abt. für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe unten. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS & WETTBEWERBSEINREICHUNGEN

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehme ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

KULTUR PUR

HISTORISCHES JAHRBUCH – 17. Juni

BAND 53/54
Unter dem Titel „Demokratisierung in Graz seit 1945 – Anspruch und Realität“ wird der Band 53/54 des Historischen Jahrbuchs vorgestellt. Wie baut man eine Demokratie nach einer Diktatur auf? Diese und weitere Fragen werden beantwortet bei der Präsentation am 17. Juni, 18 Uhr, Graz Museum Sackstraße. grazmuseum.at

WORKSHOP – 7., 14. und 21. Juni

EIN LICHT GEHT AN
Wir bringen Karten zum Leuchten! Aber wie geht das? Am Wochenende im Labor von FRida & freD können sich Kinder ab 8 Jahren den Stromkreis genauer anschauen und herausfinden, was dieser mit Licht zu tun hat. Anmeldung: [Tel. 0316 872-7700](tel:03168727700) fridaundfred.at

KONZERT – 28. Juni

100 JAHRE MV LIEBENAU
Am 28. Juni lädt der Musikverein Liebenau zu einem besonderen Konzert anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. Auf der historischen Kasemattenbühne am Grazer Schloßberg erwartet das Publikum ab 20 Uhr ein abwechslungsreiches Programm, das die Geschichte und Entwicklung des Orchesters widerspiegelt. Karten erhältlich bei den Musiker:innen, den Spielstätten Graz und unter: mv-liebenau.com

KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK
Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter: kultur.graz.at

FITNESS

Mit dem QR-Trainer kommt jetzt ganz Graz in Bewegung

Graz verwandelt sich in ein kostenloses Fitnessstudio für alle. 700 sportwissenschaftlich fundierte Übungen auf einer Online-Plattform.

Ob an der Straßenbahnhaltestelle, im Park oder doch gemütlich im Wohnzimmer – ab sofort wird in Graz überall Sport betrieben. Mit dem neuen digitalen Angebot „QR-Trainer“ bringt die Stadt sportwissenschaftlich fundiertes Training direkt zu den Grazerinnen und Grazern – einfach, flexibel und kostenlos.

Dazu werden in ganz Graz Schilder bei Grünflächen und öffentlichen Plätzen angebracht oder Flyer ausgegeben. Der aufge-

druckte QR-Code wird einfach gescannt und sofort landet man auf einer Online-Plattform mit professionell entwickelten Übungen. Es kann aus drei Trainingsbereichen – Entspannung, Gesundheit und Fitness – gewählt werden. Das Training stellt ein Algorithmus zusammen, der es nicht zulässt, dieselbe Übung beim nächsten Workout erneut anzuzeigen. Somit ist Mitmachen kinderleicht und individuell – alles, was man braucht, sind ein Smartphone und ein paar Minuten Zeit. Co-

Initiatorin Julia Meder vom Verein Active City Graz bringt es auf den Punkt: „Es bringt viel mehr, jeden Tag ein paar Übungen zu machen, als nur einmal pro Woche intensiv zu trainieren.“ Also Augen offen halten, QR-Code (unten) scannen und dem Training steht nichts mehr im Weg.



Sportlich. Mit dem QR-Trainer gezielt zu mehr Fitness: graz.qrtrainer.at



© ADOBE STOCK/IVANKO80

ANZEIGE

Mit Sicherheit die richtige Lösung

Grazer Know-how für globale Vernetzung

Wir verbinden Unternehmen in der digitalen Welt

Bezahlt Anzeige | achtzigzahn | Foto: Adobe Stock/Rene L./peopleimages.com



© SPORTAMT/OLIVER WOLF

Meister-Leistungen. Alljährlich ehrt die Stadt Graz ihre Staats-, Europa- und Weltmeister:innen. V. l.: Daria Angerbauer, Lilien Eckert, Maximilian Foidl, Angelino Zeller, Philippa Rock.

STAATSMESTERREHRUNG

Die Stadt Graz würdigt Top-Leistungen im Sport

Von Teamsport über Leichtathletik bis zum Parasport: Die Stadt Graz ehrte Anfang Juni die erfolgreichsten Sportler:innen und Sportler der Stadt. Diesmal in der Belgierkaserne.

volker.liebmam@stadt.graz.at

Arm, aber sexy. Die Aussage des bekannten Berliner (Ex-)Bürgermeisters Klaus Wowereit über dessen Heimatstadt trifft in diesen Tagen wohl auch auf die Grazer Verhältnisse zu. Obwohl die Mittel für die Sportförderung massiv zurückgegangen, sind Athletinnen und Athleten aus Graz in vielen Sportarten höchst erfolgreich. Als einzige Stadt Österreichs stellt Graz in allen Mannschaftssportarten in der ersten Liga sowohl eine Damen- als auch eine Herrenmannschaft. Nicht weniger als 205 Grazer

Sportler:innen (inklusive Teamsportarten) konnten Staats-, Europa- oder Weltmeistertitel erringen und lieferten den eindrucksvollen Beweis, dass die Metropole als Sportstadt nach wie vor top ist. Die Freude über die jüngsten Erfolge ist riesengroß – nicht nur wegen Sturm Graz, sondern auch ob des erfolgreichsten heimischen Ringeturners aller Zeiten, Vinzenz Höck, sowie über die Eishockeyspielerinnen der EC Graz Huskies oder auch über das Supertalent im Tischtennis, Mariia Lytvyn, die alle Graz

auf nationaler und internationaler Ebene exzellent repräsentieren. „Sie alle stehen stellvertretend für jene, die an diesem Tag geehrt werden“, freute sich Sportamtsleiter Thomas Rajakovics bei der Ehrung in der Belgierkaserne. „Diesmal an einer Location, die auch für den Sport symbolträchtig ist: nämlich beim Österreichischen Bundesheer, das mit seinem Heeressportzentrum ganz wesentlich dazu beiträgt, dass Spitzenleistungen möglich und auch finanzierbar sind.“

graz.at/sportamt

TERMINE

GRAZATHLON
– 14. Juni



BEAT THE CITY
Ausdauer, Kraft, Koordination und „Biss“ sind beim Graue Grazathlon mit mehr als 20 Hindernissen durch die City gefragt. beatthecity.at/grazathlon

TOUR DE MUR
– 19. bis 21. Juni

DREI TAGE RADSPASS
333 Kilometer sind für die Teilnehmer:innen an der Tour de Mur vom Salzburger Lungau bis Bad Radkersburg in drei Tagen zu bewältigen. Entlang des Murradwegs R2 ergeben sich auf dieser beliebten Tour wunderbare Eindrücke und Perspektiven für Radfans. Wer nur von Graz bis Radkersburg radeln will, kann am 21. Juni einsteigen. Mehr Informationen dazu findet man auf der Website unter: tourdemur.at/programm

RIVERDAYS
– 20. bis 29. Juni



ALLES IM FLUSS
Das Wassersportfestival auf der Mur wartet mit Spitzensport und mit großartigen Mitmachangeboten (Kajak, Floßfahrten, Rafting etc.). grazriverdays.at

CITY SKATING
– immer freitags, 18 Uhr

LET'S ROLL!
Erfolgreich angelaufen ist das City Skating, das bis Mitte August Rollschuhfahrer:innen und Inline-Skater:innen die Gelegenheit gibt, die steirische Landeshauptstadt auf Rollen zu erkunden. Im Juni führen die Routen durch die innere Stadt, Geidorf, Eggenberg, Gösting, Andritz und Puntigam (inkl. Südgürtel). Treffpunkt ist jeweils freitags um 18 Uhr beim OBI Graz Mitte, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 103a. Kostenloses Parken für Teilnehmer:innen ausschließlich zwischen 18 und 21.30 Uhr möglich! cityskating.at

SOMMERSPORTKURSE
– ab sofort



RESTPLÄTZE FREI
Sie wollen Ihr Kind zum Sport bringen? Die Ferienkurse des Sportamtes kommen da gerade recht, noch gibt's Restplätze! graz.at/sportamt

© SPORTAMT/ALLI; WWW.GRAZ.AT (X)